

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, dass wir erstmalig als Orthopädische Klinik in Greifswald die Möglichkeit erhalten, ein Modul der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft zur Zertifizierung zum Wirbelsäulenchirurgen auszurichten.

Dank der Unterstützung und aktiven Mithilfe des Anatomischen Institutes Greifswald ist es möglich, einen Kadaver-Workshop unter sehr guten Bedingungen für die häufigsten Hals- und Lendenwirbelsäuleingriffe anbieten zu können. Der Vortragsteil wird im schönen Ambiente des Krupp Kollegs mitten im Zentrum unserer Hansestadt erfolgen.

Gleichwohl sind wir froh, dass sich namhafte Kollegen aus orthopädischen und internistischen Kliniken aus ganz Deutschland bereit erklärt haben, aktiv an dieser Veranstaltung als Referenten und Tischtutoren teilzunehmen. Die Greifswalder Orthopädie reiht sich damit nun in den Kreis der ausrichtenden Kliniken mit spinopelvinen Schwerpunkten ein.

Bedanken möchten wir uns auch für die großzügige Unterstützung seitens der Industrie.

Wir wünschen Ihnen nicht nur einen erfolgreichen und lehrreichen Kurs, sondern auch ein paar schöne Momente, die Ihnen in Erinnerung bleiben. Wenn wir Ihnen am Ende das Gefühl geben konnten, die lange Reise war nicht umsonst und wir Sie in einem der Folgekurse wieder begrüßen könnten, haben wir unser Veranstaltungsziel erreicht.

Ihre

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk

Dr. med. F.-G. Smiszek

REFERENTEN

Dr. med. E. Asse, komm. Leiterin der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. M. Fiene, Chefarzt, Rheumatologie, Klinik für Innere Medizin, Kreiskrankenhaus Demmin

Dr. med. P. Hahn, Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital Herne/ Universitätsklinikum Marienhospital

Univ.-Prof. Dr. med. C.-E. Heyde, stv. geschäftsführender Direktor der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie, Universitätsmedizin Leipzig

Prof. Dr. med. T. Koppe, Dozent am Institut für Anatomie und Zellbiologie, Universitätsklinikum Greifswald

PD Dr. med. S. Langner, leit. Oberarzt, Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. T. Pitzen, Chefarzt Wirbelsäulenchirurgie, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

PD Dr. med. M. Ruf, Chefarzt, Kinder-Wirbelsäulenchirurgie, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Prof. Dr. med. C. Schmidt, Direktor der Klinik für Innere Medizin C, Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. H. Schober, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, Klinikum Südstadt Rostock

Dr. med. F.-G. Smiszek, geschfd. Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Wirbelsäulenchirurgie und Onkologie

Prof. Dr. med. I. Steinmetz, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. A. Steveling, Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Universitätsmedizin Greifswald

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. H. R. Merk
Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Greifswald



Dr. med. F.-G. Smiszek
Geschäftsführender Oberarzt
Bereichsleiter Wirbelsäulenchirurgie und Onkologie, Greifswald



Veranstalter

DWG (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e.V.)

Kongress-Organisation

Cardium Kongress GmbH
Sebastianstr. 44, 56076 Koblenz
Tel.: 0261-15978
Fax: 0261-16388
info@cardium-kongress.de

Veranstaltungsorte

Theoretischer Teil:
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald

Praktischer Teil:
Institut für Anatomie und Zellbiologie
Friedrich-Loeffler-Str. 23c
17487 Greifswald

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern mit 17 Punkten anerkannt.



Greifswalder Basiskurs der DWG

**Tumore, entzündliche und systemische
Erkrankungen der Wirbelsäule**

Modul 5

1.-2. Oktober 2015

Donnerstag, 1. Oktober 2015

09:00 **Anmeldung und Registrierung**
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

09:30 **Begrüßung und Einführungsvortrag**
(Merk / Koppe)

1. Sitzung (Merk / Smiszek)

09:50 **Ätiologie, Pathogenese, Infektionswege und Epidemiologie der Spondylodiszitis**
(Steinmetz)

10:10 **Klinische Diagnostik der Spondylodiszitis**
(Smiszek)

10:20 **Radiologische Zeichen der Spondylitis / Spondylodiszitis**
(Langner)

10:35 **Konservative und operative Behandlung der Spondylodiszitis**
(Hahn)

10:50 **Diskussion**

11:05 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

2. Sitzung (Pitzen / Merk)

11:35 **Ätiologie, Pathogenese, klinische Symptomatik, Labordiagnostik von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises**
(Fiene)

11:50 **Radiologisches Erscheinungsbild rheumatischer Erkrankungen an der Wirbelsäule**
(Langner)

12:05 **Diagnostik und Therapie der Folgen rheumatischer Erkrankungen am kraniozervikalen Übergang**
(Pitzen)

12:20 **Diskussion**

12:30 Lunch und Besuch der Industrierausstellung

Anatomie-Workshop
Institut für Anatomie und Zellbiologie

13:30 C0C2 -Spondylodese (dorsal)
C1C2 -Spondylodese nach Harms (dorsal)
Laminektomie, Dekompression (dorsal)
Pedikelschraubenplatzierung BWS (dorsal)
Pedikelschraubenplatzierung LWS (dorsal)

15:30 **Ende des ersten Kurstages**

19:00 **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 2. Oktober 2015

3. Sitzung (Ruf / Merk)

08:30 **Benigne Tumore**
(Ruf)

08:50 **Primäre maligne Tumore der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts**
(Smiszek)

09:10 **Sekundäre maligne Tumore der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts**
(Heyde)

09:40 **Onkologische Therapie maligner Geschwulste der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts**
(Schmidt)

10:00 **Strahlentherapie maligner Geschwulste der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts**
(Asse)

10:20 **Diskussion**

10:30 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

4. Sitzung (Schober / Merk)

11:00 **Osteopathien, Diagnose und aktuelle Therapieprinzipien**
(Schober)

11:20 **Osteoporose, Ätiologie, Diagnostik und medikamentöse Therapie**
(Steveling)

11:40 **Diskussion**

12:00 Lunch und Besuch der Industrierausstellung

Anatomie-Workshop
Institut für Anatomie und Zellbiologie

13:00 C1C2 - Spondylodese nach Margel (dorsal)
Spondylodese mittlere HWS (ventral)
En-bloc-Spondylektomie und Wirbelkörperersatz (dorsal)
Pedikelschraubenplatzierung BWS (dorsal)
Pedikelschraubenplatzierung LWS (dorsal)

15:00 **Verabschiedung und Ausgabe der Zertifikate**

Wir danken für die freundliche Unterstützung
(Stand bei Drucklegung)

